Amtliche Bekanntmachungen, Bereitschaftsdienste und Wissenswertes aus dem Rathaus

Dorfentwicklung Grebenhain

Das Integrierte kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) in der Umsetzungsphase

Nach Genehmigung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes durch die WiBank (Förderbank des Landes Hessen) sowie der Gemeindevertretung beginnt Grebenhain jetzt mit der Umsetzung des Konzeptes.
Erster Schritt hierzu war die konstituierende Sitzung der Handlungsfeld-Arbeitsgruppen am 31.10.2013 im Bürgerhaus Grebenhain. Nach Eröffnung durch den Sprecher der Arbeitsgruppen, Herrn Beigeordneter Dieter Schultheis, übernahm Moderator Hartmut Kind vom Büro SP Plus die Gesprächsführung.

Kind ging als erstes auf das bisherige Verfahren ein. Dabei erläuterte er wie die von den örtlichen IKEK-Teams genannten ortsteilbezogenen Projektwünsche in den 6 IKEK-Foren von den Team-Mitgliedern aufgearbeitet und zu gesamtkommunalen Projektideen weiterentwickelt wurden. Aufgeteilt in die 4 Handlungsfelder Innenentwicklung, Soziale Infrastruktur, Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit und Tourismus wurden die Projektideen im genehmigten Konzept als Leit-, Start- und Folgeprojekte niedergeschrieben.

Weiter erläuterte Kind die folgenden Zielsetzungen des künftigen IKEK-Verfahrens in Grebenhain:

- Die Stärkung der Ortskerne und die Erhaltung der zentralen Funktionen ist wichtigste Aufgabe.
- Nicht mehr nur Ortsteilentwicklung, sondern gesamtkommunale Entwicklung ist Zielsetzung.
- Aktive Mitwirkung der Bürgerschaft ist Basis für die Akzeptanz aller Initiativen und Maßnahmen im Rahmen des IKEK.
- Alle Beteiligten unterstützen die gesamtkommunale Betrachtungsweise und nutzen dies als Chance (WiBank).

Daraufhin folgte eine ausführliche Erklärung des Verfahrensablaufes und der Verstetigung des Prozesses. Dabei ist die Steuerungsgruppe das oberste Leitgremium des IKEK-Prozesses. Deren Aufgaben wurden von Dieter Schultheis wie folgt beschrieben:

- Lenkung des Gesamtprozesses
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- Prüfung der von den Handlungsfeld-Arbeitsgruppen fertig ausgearbeiteten Projekte und Entscheidung bezüglich der Finanzierung, einschließlich Fördermöglichkeiten sowie zeitlicher Durchführbarkeit.

Aus den Handlungsfeldern resultierend wurden nunmehr 4 Handlungsfeld-Arbeitsgruppen gebildet, deren Gruppenmitglieder von den Ortsvorstehern überwiegend aus den IKEK-Teams ausgewählt wurden.
Die Handlungsfeld-Arbeitsgruppen haben die Aufgabe Themen und (Leit-) Projekte zu erarbeiten und diese der Steuerungsgruppe vorzulegen. Dabei können wegen der Vielzahl der Projektideen Projektgruppen als Untergruppen gebildet werden. Es bleibt sowohl den Handlungsfeld-Arbeitsgruppen als auch den Projektgruppen überlassen, wann und wo sie sich treffen. Diese Treffen sind öffentlich zu machen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können in den Projekten jederzeit mitarbeiten. Eine Diskussion und Entscheidung bleibt aber letztendlich immer der Arbeitsgruppe vorbehalten. Die Projektgruppen berichten schließlich an die jeweilige Handlungsfeld-Arbeitsgruppe.

Ins Auge gefasst sind bis zu vier zentrale Veranstaltungen pro Jahr, in welchen die Handlungsfeld-Arbeitsgruppen ihre aufgearbeiteten bzw. in Aufarbeitung befindlichen Projekte der Steuerungsgruppe sowie der Bürgerschaft vorstellen. Der erste gemeinsame Vorstellungstermin ist für die 3. Januarwoche 2014 geplant.

Die Arbeits- bzw. Projektgruppen können jederzeit Unterstützung von den Mitgliedern der Steuerungsgruppe und der Gemeindeverwaltung erhalten. Ansprechpartner in der Verwaltung ist Herrn Pascal Löffler.

Des Weiteren ist in Abstimmung mit der Verwaltung punktuelle Beratung und Vermittlung von Referenten durch den externen Moderator möglich.

Die Steuerungsgruppe hat folgende Mitglieder:

- Herr Sebastian Stang (Bürgermeister)
- Herr Helmut Stier (Vorsitzender der Gemeindevertretung)
- Herr Dieter Schultheis (Beigeordneter und Sprecher der Steuerungsgruppe)
- Herr Helmut Schindler (Gemeindevertretung)
- Herr Andreas Haas (Gemeindevertretung)
- Herr Klaus Löffler (Gemeindevertretung)
- Herr Rudolf Schäfer (Gemeindevertretung)
- Herr Heinrich Kauck (Ortsvorsteher)
- Herr Winfried Püning (Ortsvorsteher)
- Herr Pascal Löffler (Gemeindeverwaltung)
- Frau Margit Kock-Wagner (Amt für den ländlichen Raum, Lauterbach)
- Rita Schnegelberger (Amt für den ländlichen Raum, Lauterbach)
- Herr Hartmut Kind (Moderator vom Büro SP Plus)
- Frau Claudia Reichenbacher (Sprecherin AG Innenentwicklung)
- Frau Britta Wetzler (Sprecherin AG Soziale Infrastruktur)
- Herr Thomas Kauck (Sprecher AG Bürgerschaftliches Engagement)
- Herr Ralph Bürger (Sprecher AG Freizeit und Tourismus)

Grebenhain, den 18.11.2013

Gez.
Stang, Bürgermeister